

Medieninformation, 23. Februar 2012 | 10:00 CET

Borealis verzeichnet für 2011 trotz zunehmend verschärfter Marktbedingungen im zweiten Halbjahr ein starkes Ergebnis

- Borealis meldet für 2011 einen Nettogewinn von EUR 507 Millionen, im Vergleich zu EUR 333 Millionen im Jahr 2010.
- Das Expansionsprojekt Borouge 2 läuft inzwischen auf voller Leistung; für Borouge 3 wurden alle wichtigen Aufträge vergeben und die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran.
- Borealis' Sicherheitsperformance ist nach wie vor auf Weltklassenniveau, die TRIs (Total Recordable Injuries) stiegen jedoch auf 1,6 im Vergleich zu 1,0 im Jahr 2010.
- Borealis investiert weiterhin in zukünftiges Wachstum und Corporate Social Responsibility.

Kennzahlen		Q4 2011	Q4 2010	FY 2011	FY 2010
Umsatzerlöse	Millionen EUR	1.589	1.653	7.096	6.269
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	Millionen EUR	58	134	507	333
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	Millionen EUR	82	9	(84)	(27)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			35%	37%
Kapitalrendite (ROCE)	%			13%	10%

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, verbuchte 2011 einen Nettogewinn von EUR 507 Millionen im Vergleich zu EUR 333 Millionen im Jahr 2010. Das Unternehmen erwirtschaftete eine Kapitalrendite (ROCE) von 13 % im Vergleich zu 10 % im Jahr 2010. Die Nettoverschuldung stieg bis Ende Dezember 2011 um MEUR 84 an, die Verschuldungsquote verbesserte

1 (7)

sich jedoch auf 35 %, was die starke finanzielle Position von Borealis widerspiegelt.

2011: Ein Jahr mit zwei gegensätzlichen Hälften

2011 war von hoher Volatilität geprägt: Die Wirtschaftslage besserte sich im ersten Halbjahr, verschlechterte sich jedoch in der zweiten Jahreshälfte, was unter anderem auf die ungelöste Staatsschuldenkrise zurückzuführen war. Diese veränderte Grundstimmung des Marktes hatte gravierende Auswirkungen auf die europäische Polyolefinindustrie und bewirkte einen erheblichen Margenverfall. Daher verzeichnete die Geschäftssparte Polyolefine 2011 geringere Gewinne als 2010. Das Basischemikaliengeschäft wurde von der veränderten Marktstimmung weniger beeinträchtigt und konnte seine Gewinne im Vergleich zu 2010 aufgrund guter Margen und der Umsetzung von Commercial Excellence steigern. Borouge, Borealis' Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), trug durch die laufende Erweiterung seiner Produktion im Rahmen der Borouge 2-Expansion ebenfalls maßgeblich zu Borealis' positivem Jahresergebnis bei.

Sicherheit hat höchste Priorität

Borealis' Sicherheitsperformance, die mit der Anzahl der „Total Recordable Injuries“ pro Million Arbeitsstunden (TRI) gemessen wird, ist nach wie vor auf Weltklassenniveau, stieg jedoch im Vergleich zum vorhergegangenen Jahr von 1,0 auf 1,6. Wenn auch der Schweregrad der Verletzungen niedrig war, so stellt der Anstieg der Verletzungen dennoch ein unbefriedigendes Ergebnis dar. Borealis wird weiterhin gemeinsam mit allen Mitarbeitern und Zulieferern daran arbeiten, die Sicherheitsperformance des

2 (7)

Unternehmens weiterhin kontinuierlich zu verbessern, um das ultimative Ziel einer unfallfreien Arbeitsumgebung zu erreichen.

Borouge übertrifft Erwartungen

Borealis' Joint Venture im Nahen Osten und Asien, Borouge, erzielte im Jahr 2011 hervorragende Ergebnisse. Das Borouge 2-Expansionsprojekt, ein hochkomplexes Unterfangen mit Beteiligung von über 23.000 Subunternehmern, konnte in Rekordzeit abgeschlossen und vollständig in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres die letzten Aufträge für das Borouge 3-Expansionsprojekt in Abu Dhabi vergeben. Diese Multimilliarden-Dollar-Investition stützt die Wachstumspläne von Borouge und Borealis, indem die jährliche Produktionskapazität von Borouge auf 4,5 Millionen Tonnen Polyolefine gesteigert wird. Die Borouge 3-Expansion soll bis Ende 2013 fertiggestellt und bis Mitte 2014 voll betriebsfähig sein.

Value Creation through Innovation im Mittelpunkt aller Aktivitäten

Im Jahr 2011 präsentierte Borealis sein erstes Polypropylenprodukt (PP) für einteilige, quetschbare Kosmetiktuben, Borsoft™ SL600MO. Das Material für den Kosmetiksektor wurde als Teil einer nachhaltigen Verpackungslösung namens CLUBE® eingeführt: eine einteilige, quetschbare Tube mit integriertem In-Mould-Label (IML), das den Materialverbrauch um bis zu 40 % senkt. Das Unternehmen brachte zudem Bormed™ HE9601-PH auf den Markt, ein hochdichtes Polyethylen (HDPE) für den medizinischen Bereich, das Verarbeitern Produktivitätssteigerungen ermöglicht, ohne dabei die Verpackungsperformance zu beeinträchtigen. Im September erhielt

3 (7)

Borealis den Frost & Sullivan Europe Product Leadership Award für den Hochspannungsgleichstrom-Kabelisolationenmarkt. Dieser Award ist eine prestigeträchtige Auszeichnung der Leistungen des Unternehmens auf diesem Sektor, den Borealis durch Borealis Superclean™ LE4253, seinen vernetzten, polyethylenbasierten (XLPE) Isolationswerkstoff, wesentlich geprägt hat.

Weitere Investitionen in zukünftiges Wachstum

Im Jahr 2011 feierte Borealis den Spatenstich zu seiner neuen semikommerziellen Katalysatoranlage in Linz, Österreich. Mit dieser Investition verstärkt Borealis seine Forschungsressourcen in den Bereichen Katalysatorentwicklung und Polyolefinproduktion und setzt damit einen weiteren Meilenstein im Rahmen seiner globalen Wachstumsstrategie. Außerdem stellte Borealis sein EUR 7,8 Millionen-Projekt zur Umrüstung einer Naphtha-Kaverne auf Butan am Standort Stenungsund, Schweden, fertig, wodurch Wettbewerbsfähigkeit und Rohstoffflexibilität wesentlich verbessert werden konnten.

Das Basischemikaliengeschäft von Borealis spielt weiterhin eine Schlüsselrolle in der langfristigen Unternehmensstrategie, weshalb Borealis diese Sparte mit großem Engagement weiterentwickelt. Im November unterbreitete Borealis ein Übernahmeangebot für den französischen Düngemittelhersteller PEC-Rhin und schloss die Transaktion am 31. Jänner 2012 erfolgreich ab. Mit dieser Firmenübernahme ergänzt Borealis sein bestehendes Düngemittelgeschäft und wird seine Position in Mittel- und Osteuropa weiter stärken.

4 (7)

Verpflichtung zu Corporate Social Responsibility (CSR)

Auch im Jahr 2011 setzte Borealis auf seine CSR-Leitinitiative „Water for the World™“, ein Gemeinschaftsprogramm mit Borouge zur Förderung von Partnerschaften, Lösungen, Fachwissen und Know-how zur Bewältigung globaler Wasserprobleme. Borealis testete den European Water Stewardship (EWS)-Standard für Unternehmen der Branche und nahm bei der World Water Week in Stockholm eine aktive Rolle ein. Neben der Water for the World-Initiative fördert Borealis zudem Projekte in Europa, Asien und im Nahen Osten durch den Borealis Social Fund, in den jedes Jahr ein Teil des Unternehmensgewinns fließt. 2011 wurden die Emirates National School, die Zayed Higher Organisation for Humanitarian Care und die Emirates Foundation for Philanthropy mit Zuwendungen bedacht. Die Emirates Foundation for Philanthropy wird diese Spende zur Unterstützung zweier Umweltforschungsprojekte im Zusammenhang mit Wasser-Nachhaltigkeitsinitiativen in den Vereinigten Arabischen Emiraten verwenden. In Europa hat Borealis langfristige Vereinbarungen mit der Johannes Kepler Universität in Linz und der TGM (Schule der Technik) in Wien getroffen, um Stipendien für junge, talentierte Menschen bereitzustellen, denen die nötigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung im Bereich der Kunststofftechnik zu absolvieren.

Neue Herausforderungen im neuen Jahr

„Im zweiten Halbjahr 2011 hat sich gezeigt, dass die Weltwirtschaft stark unter der europäischen Staatsschuldenkrise leidet. Borealis hat jedoch wieder einmal bewiesen, dass das Unternehmen gut darauf vorbereitet ist, auch unter schwierigen Marktbedingungen starke

5 (7)

Leistungen zu erbringen“, erklärt Markt Garrett, Borealis-Vorstandsvorsitzender.

„Sowohl unser Basischemikaliengeschäft als auch das weitere Wachstum von Borouge haben erheblich zu unserer guten Ertragslage im zweiten Halbjahr beigetragen. Während wir uns mit unserer Polyolefinstrategie von unseren Mitbewerbern differenzieren können, haben sich die Ergebnisse am Markt insgesamt verschlechtert. Im kommenden Jahr werden wir uns darauf konzentrieren, bessere Margen zu realisieren.“

„Trotz des volatilen Marktumfelds hat Borealis 2011 sehr positive Ergebnisse geliefert. Ich denke, dass uns im kommenden Jahr einige Herausforderungen bevorstehen, doch ich bin zuversichtlich, dass Borealis auch 2012 eine solide Performance ablegen wird, indem es weiterhin auf seine vier Säulen Sicherheit, Innovation sowie Operational & Commercial Excellence setzt“, ist sich seine Exzellenz Khadem Al Qubaisi, Borealis-Aufsichtsratsvorsitzender und Managing Director IPIC (International Petroleum Investment Company, Abu Dhabi), sicher.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications

Tel: +43 1 22 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 7,1 Mrd. Euro im Jahr 2011, Kunden in über 120 Ländern und rund 5.300 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

6 (7)

Mit **Borouge**, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar[®] Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 1,5 Millionen Tonnen davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Die Erweiterung der Produktion um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (das „Borouge 3“ Projekt) wird mit Ende 2013 abgeschlossen sein und die Anlage bis Mitte 2014 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care[®] verpflichtet. Mit ihrer Water for the World[™] Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Water for the World is a trademark of the Borealis group.

Borstar is a registered trademark of the Borealis group.

7 (7)